

GEMEINDE

Brief

Dammhausen
Hedendorf
Neukloster

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
St. Marien



Juni / Juli 2026



Konfirmation 2026



**Visitation mit Einladung
zum Empfang am 7.6.2026**

Seite 5

**Abschied von
Dániel Dombó**

Seite 9

**Sommerkirche in der
BAHN-Region**

Seite 19

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Gemeindebrief begleiten wir Sie durch die kommenden Sommerwochen – eine Zeit, in der in unserer Gemeinde vieles in Bewegung ist und sich erneut zeigt, wie bunt und lebendig unser gemeinsames Leben ist.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Visitation unserer Kirchengemeinde vom 1. bis 7. Juni (S. 5). Der Besuch des Superintendenten Dr. Martin Krarup ist die Gelegenheit, auf das zu schauen, was unsere Gemeinde ausmacht: gewachsene Strukturen, lebendige Gemeinschaft und viele Menschen, die sich mit Ideen, Zeit und Herzblut einbringen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit nimmt weiter Fahrt auf: Die große Konfirmandenfreizeit auf Sylt mit fast 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus sieben Kirchengemeinden ist in Vorbereitung (S. 15, 17), ebenso wie viele weitere Aktivitäten. Gleichzeitig blicken wir auf die Sommerkirche zum Thema „Gastfreundschaft“ an den Julisonntagen in der BAHN-Region (S. 19).

Ganz besonders freue ich mich auf die Sommerkonzerte unserer WunderWerk-Chöre, die für viele sicher zu den Höhepunkten dieser Zeit gehören. Leider verabschieden wir uns von Dániel Dombó, der die Singschule in den vergangenen zwei Jahren mit viel Engagement begleitet und mitgeprägt hat (S. 9–11). Wir blicken dankbar auf seine Zeit in unserer Gemeinde zurück.

Entdecken Sie diesen Gemeindebrief und teilen Sie die vielen Facetten unseres kirchlichen Lebens mit uns!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen – im Namen der gesamten Redaktion –

Gesa Kasel

Inhalt

Auf ein Wort zu Beginn	2
Nachgedacht: „Was hat ein gewöhnlicher Bleistift mit gemütlichem Musikhören zu tun?“	3
Einladung zum Visitationsgottesdienst	5
Wir suchen Verstärkung für das Kirchencafé-Team	7
Neues vom Friedhof – Kontrolle der Grabsteinsicherheit	7
Chorleiter Dániel Dombó verabschiedet sich aus dem WunderWerk	9
Meine zwei Jahre an St. Marien und im WunderWerk	11
Wer singt, blüht auf: So war das Mitsingfestival an St. Marien	12
Große Konfirmandenfreizeit unterWEGs startet mit Vorbereitungstreffen	15
Neues aus der Evangelischen Jugend	17
Es ist wieder Sommerkirchen-Zeit...	19
Ökumene leben – Bericht aus dem Predigerseminar	20
Herzlichen Dank fürs Anpacken an St. Marien!	23
Einsatzübung der Feuerwehr an der St. Marienkirche	24
Plattdeutsche Ecke: Opregung in Dörp	29
Kennst du eigentlich ...	33
Gruppen und Kreise	34 - 35
Adressen und Kontakte	36
Unsere Gottesdienste	37

Was hat ein gewöhnlicher Bleistift mit gemütlichem Musikhören zu tun?

Für viele wird die Antwort klar sein: gar nichts.

Aber wer sich aktiv an die Zeit zwischen 1970 und 2000 erinnert, erinnert sich auch an die Musik- oder Hörspielkassetten. Und da konnte es passieren, dass der Recorder seltsame Geräusche von sich gab. Dann öffnete man das Kassettenfach und blickte auf ein großes Chaos. Das Magnetband der Kassette war nicht mehr sauber im Gehäuse aufgewickelt, sondern herausgezogen und zu einem großen Knäuel verheddert. So konnte man unmöglich weiterhören – der berüchtigte Bandsalat! Aber man musste die Kassette nicht wegwerfen. Mit einem einfachen Werkzeug konnte man die geliebte Musik oder das Lieblingshörspiel retten: Ein Bleistift wurde in ein Loch der Kassette gesteckt und dann gedreht. Das lange Magnetband wickelte sich dann langsam wieder so auf, wie es gehörte. Zentimeter für Zentimeter. Und am Ende konnte man die Kassette tatsächlich wieder anhören.

Mit dem Leben läuft es manchmal wie mit so einem Magnetband.

Eigentlich ist alles klar, der Weg scheint vorgezeichnet, Pläne sind gemacht. Aber dann läuft etwas schief – eine falsche Entscheidung wird getroffen, etwas Unvorhergesehenes geschieht. Manchmal ist auch gar nicht klar, was überhaupt passiert ist. Und dann ist er da: Der Bandsalat im Leben, das große Durcheinander. Das Lied des Lebens leiert und krächzt oder bleibt



stehen. Wenn man jetzt doch nur einen Bleistift hätte, und alles einfach wieder in Ordnung bringen könnte!

Aber es geht weiter.

Ein Schicksalsschlag muss nicht das Ende sein. Die Bibel erzählt

von Menschen, die ihre Hoffnung auf Gott setzen. Im 147. Psalm heißt es:

„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

In unserem Bild heißt das:

Gott hat einen Bleistift. Und wenn dein Leben im Bandsalat versinkt, hilft Gott. Gott dreht nicht die Zeit zurück, aber hat Geduld mit dir und hilft, das Chaos wieder zu ordnen.

Bei den Kassetten in den 80ern blieben nach der Bleistift-Operation manchmal Knicke im Band zurück. Die konnte man hören, wenn man die Kassette wieder abspielte. Bei Menschen bleiben Narben und Erfahrungen zurück, die dann zur eigenen Geschichte dazugehören. Es wird nicht alles wie neu, aber es geht weiter und das Band spielt wieder.

Egal, ob wir mit Streamingdiensten, CDs oder Schallplatten aufgewachsen oder echte Kassettenkinder sind: Wenn wir ratlos vor dem Bandsalat stehen, müssen wir nicht aufgeben. Unsere Geschichte kann weitergehen, denn Gott hat einen Bleistift.



Diakon Niklas Renken

MOIN HEDENDORF/NEUKLOSTER!

Breitband-Berater
Jens Meiners

Breitband-Berater
Horst Bargmann

Highspeed
für Zuhause?

Natürlich mit uns.

Jetzt mit Glasfaser durchstarten und
einfach einen Beratungstermin mit
unserem Außendienst-Team sichern!



Tel. 04161 727 -111

www.breitband-buxtehude.de



BREITBAND
BUXTEHUDE



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Herzliche Einladung zum Visitationsgottesdienst am Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr mit dem Kirchenchor und anschließendem Empfang in der Pfarrscheune



Im Rahmen der Visitation der Kirchengemeinde durch unseren Superintendenten Dr. Martin Krarup findet am Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr,

ein Visitationsgottesdienst statt, den Herr Dr. Krarup mitfeiern wird.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von unserem Kirchenchor Monavox unter der Leitung von Dániel Dombó. Unser Organist Gregor Wessel wird an der Orgel zu hören sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum **Empfang** ins **Gemeindehaus** ein. Dort gibt es die Möglichkeit, mit dem Superintendenten und untereinander ins Gespräch zu kommen. **Dazu gibt es Kaffee, Tee und Butterkuchen.**

Wir freuen uns, wenn viele diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern und im Anschluss noch etwas Zeit mitbringen. Und vielleicht ja sogar eine Frage an den Superintendenten stellen.

Was ist eine Visitation?

Vom 1. – 7. Juni wird die Kirchengemeinde St. Marien von Superintendent Dr. Martin Krarup visitiert. Der Superintendent hat die geistliche und organisatorische Leitung des Kirchenkreises Buxtehude inne und begleitet die 11 Kirchengemeinden von Buxtehude bis

nach Mulsum in ihrer Arbeit. In den vier Wochen vom 18. Mai bis zum 14. Juni visitiert Herr Dr. Krarup die Gemeinden einer Region des Kirchenkreises Buxtehude, der BAHN-Region (Bliedersdorf, Apensen, Horneburg, Neukloster). Eine Visitation ist der offizielle Besuch des Superintendenten in einer Gemeinde.

Während der Visitationswoche hier an St. Marien erwartet den Superintendenten ein dichtes und abwechslungsreiches Programm:

Er besucht Gruppen und Gremien, er führt zahlreiche **Gespräche mit haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden**, er wird eine **Fahrradtour durch die Dörfer** unserer Gemeinde machen, ein **Konzert der Singschule** besuchen, mit **Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen und schulischen Lebens reden** und mit uns einen Gottesdienst feiern.

Im Rahmen des Empfangs nach dem Visitationsgottesdienst haben alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, mit Herrn Dr. Krarup ins Gespräch zu kommen.

Eine Visitation bietet unserer Gemeinde die Möglichkeit zur Begegnung und Beratung. Sie hilft uns dabei, wahrzunehmen, an welchen Stellen es gut läuft, womöglich blinde Flecken zu identifizieren, Fragen zu klären und neue Impulse zu bekommen. **Wir sind schon sehr gespannt auf die Erkenntnisse, die wir in dieser Woche gewinnen werden.**

Der Jugendchor des WunderWerks
präsentiert

Out of the ordinary



Blaquellie_istoot_@neuekirche.de

Freitag, 05.06.2026, 20.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

NEU: ZWEITES KONZERT!!

Montag, 08.06.2026, 19.00 Uhr
St. Marien- und Bartholomäi-Kirche Harsefeld

Klavier | Claus Constein
Gitarre | Jan Hofmann

Bass | Ruben Hentschel
Schlagzeug | Merlin Hoffmann

Leitung | Gregor Wessel

Der Eintritt ist frei.



Wir suchen Verstärkung für das Kirchencafé-Team

Sonntags bieten wir während der Winterkirche (ab Neujahr bis ungefähr Ende Februar) gemütliches Kaffeetrinken und Klönen nach den Gottesdiensten in der Pfarrscheune an. Während des restlichen Jahres findet das Kirchencafé statt, wenn es sich nach besonderen Gottesdiensten anbietet, sich mit anderen zu treffen: z.B. wenn wir unsere neuen Konfis begrüßen oder ein Chor im Gottesdienst singt. Und auch zwischendurch gibt es immer mal wieder ein Kirchencafé.

Im Moment sind wir im Team zu viert.



Da manchmal jemand im Urlaub ist oder etwas anderes eingeplant hat, kann es zeitlich eng werden mit den Vorbereitungen.

Wir treffen uns an den betreffenden Sonntagen um 9.00 Uhr, um alles in Ruhe bis 10.00 Uhr vorzubereiten, um auch selbst am Gottes-

dienst teilnehmen zu können.

Wer hat Lust und Zeit (gelegentlich und nach Absprache) dabei zu sein?

Melde dich gerne bei uns:

Ute Jost – Tel. 0151 20056984

Martina Claudé – Tel 0170 6922660

Neues vom Friedhof: Kontrolle der Grabsteinsicherheit

Damit unser Friedhof ein sicherer Ort für alle Besucherinnen und Besucher bleibt, werden am 09.06.2026 die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft.

Nach der Friedhofsordnung sind die Nutzungsberechtigten dafür verantwortlich, dass Grabmale standsicher und in einem ordnungsgemäßen Zustand sind.

Die regelmäßige Kontrol-



le dient dazu, mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

Sollte bei der Prüfung festgestellt werden, dass ein Grabstein nicht mehr ausreichend sicher steht, informieren wir die jeweiligen Nutzungsberechtigten im Anschluss schriftlich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Friedhofsausschuss

Das WunderWerk präsentiert
einen Abend voller Musicalmelodien

BROADWAY

Samstag, 13.06.2026, 18.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

JugendVokalEnsemble &
Kirchenchor Monavox

Klavier | Ulla Höper
Leitung | Dániel Dombó

Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Chorleiter Dániel Dombó verabschiedet sich aus dem WunderWerk

Am Anfang konnten wir es selbst nicht glauben: Kommt er wirklich aus Salzburg? Hierher? In eine kleine Gemeinde auf dem Dorf?

Obwohl es unglaublich war, ist es wahr geworden.

Dániel kam zu uns. Und mit ihm eine Chorleiterpersönlichkeit mit Tempo und Humor, dessen Begeisterung für Musik zuweilen in einen Tanz des Chorleiters vor dem Chor geflossen ist, mit Liebe zur Stimme, der Gabe, Generationen zu verbinden und mit Freude am Gottesdienst.



Dániel war zuständig für die Leitung des JugendVokalEnsembles und des Kirchenchores.

Zwei große Konzertprogramme haben wir im **Kirchenchor** mit Dániel erarbeitet: Das Programm „Love stories“, das vergangenen Sommer zur Aufführung kam und zusammen mit dem **JugendVokalEnsemble** das große „**Broadway**“-**Musicalprogramm**. Am **13. Juni um 18.00 Uhr** ist Konzert, es wird **fulminant – nicht verpassen...!**

Neben der Einstudierung der großen Konzertprogramme haben wir in vielen

Gottesdiensten gesungen. Zuletzt haben wir, ebenfalls gemeinsam mit dem **JugendVokalEnsemble**, den schönen Gottesdienst zur Eröffnung des Mitsingfestivals „Wer singt, blüht auf“, musikalisch mitgestaltet.



Mit Dániel haben wir uns bisher unbekannte Choraliteratur erkundet, neue Stile und Kompositionsformen kennengelernt. Wir haben auf Finnisch gesungen und auf Ungarisch, auf Englisch, auf Latein und manch anderer Sprache.

Dabei sind wir über uns selbst hinausgewachsen. Dass wir so viel Literatur in so wenig Zeit einstudieren könnten, hätten wir nicht geglaubt.

Die Sängerinnen und Sänger des **JugendVokalEnsembles** wurden unter Dániels Leitung zu eigenen Sängerpersönlichkeiten, die wissen: Im Chor kommt es auf jede Stimme an.

Nach dem Sommer wechseln viele von ihnen in den „großen“ Jugendchor.

Wir hatten uns auf eine längere Zusammenarbeit mit Dániel eingestellt und finden es sehr schade, ihn nun schon wieder ziehen lassen zu müssen.

Gleichzeitig verstehen wir seine Entscheidung.

Wir wünschen dir, lieber Dániel, zusammen mit deiner Frau Zsófia, alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt und Gottes Segen für die Abenteuer, die vor euch liegen.

Im Anschluss an das große Konzert am 13. Juni, welches zugleich Dániels letzter Auftritt hier sein wird, werden wir Dániel verabschieden.

Wie geht es weiter?

Im WunderWerk-Team ist uns wichtig, dass alle Chöre weiter gut begleitet werden.

Nach dem Sommer wird Gregor Wessel interimsmäßig die Leitung des Jugend-VokalEnsembles übernehmen. Im Kirchenchor werden Stimmbildnerin Vera Schikora und Eva Gotthold den Chor durch die Zeit führen – bis ein neuer Chorleiter oder eine neue Chorleiterin gefunden werden konnte.

Im Hintergrund arbeiten wir im Team schon an einer neuen Ausschreibung für die offen gewordene Stelle.

Und sind schon jetzt gespannt, aus welcher Stadt oder welchem Land uns dieses Mal eine Bewerbung erreicht...

KODAK Lens Buxtehude - Hedendorf

See the colors of life

In Hedendorf an der B73



Ihr Optiker Andreas Schier

EINZIG
NICHT
ARTIG



Spannende
neue Brillen
erleben

Informieren und
Termin buchen



oder via Telefon:
04163 9004396



Kostenlos parken
direkt vor dem Geschäft
und barrierefreier Eingang



Kodak Lens Buxtehude-Hedendorf | Cuxhavener Str. 181a | 21614 Buxtehude-Hedendorf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 18:00 Uhr; Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

Web: www.optiker-buxtehude.de | E-Mail: Info@optiker-buxtehude.de | Telefon: 04163 9004396

Meine zwei Jahre an St. Marien und im WunderWerk

Die letzten zwei Jahre waren eine spannende und sehr wichtige Zeit in meinem Leben.

Als Chorleiter habe ich mich bereits routiniert an neue Situationen angepasst. In der WunderWerk Singschule konnte ich viele hervorragende Menschen kennenlernen – vor allem meine direkten

Kollegen Eva und Gregor sowie Vera, die Stimmbildnerin.

Doch auch in den Chören, die ich in dieser Zeit geleitet habe, war ich von vielen wunderbaren Menschen umgeben. Alle waren sehr hilfsbereit, und von Anfang an herrschte eine familiäre Atmosphäre bei der Arbeit.

Es war Arbeit, denn auch wenn irgendwie jeder singen kann, heißt das noch lange nicht, dass man im Chor singen kann. Deshalb wurde ich für diese Stelle engagiert, und ich denke, dass wir dies in den vergangenen zwei Jahren – im Rahmen unserer Möglichkeiten – vollständig erfüllt haben. Der Schlüssel war immer, dass wir es gemeinsam getan haben. Der Chorleiter ist wie ein Schiffskapitän, der ohne Chor nicht wirken kann. Der Chor wiederum ist ohne Chorleiter nur ein umherirrendes Schiff. Das Zueinanderfinden geschieht durch Empathie – in beide Richtungen.



Die jungen Mitglieder des JugendVokalEnsembles habe ich erfolgreich auf ihren Übergang in den „großen“ Jugendchor vorbereitet.

Ich habe versucht, den Jugendlichen altersgerecht grundlegende musikalische Fähigkeiten mitzugeben, mit denen sie sich bei den Älteren behaupten können.

Beim Kirchenchor hingegen war es mein Ziel, die bisherigen Kenntnisse der Sängerinnen und Sänger und ihr Repertoire zu erweitern – mit möglichst vielfältigen Stücken und Auftritten.

Wir haben an vielen schönen und erfolgreichen Veranstaltungen teilgenommen, und es sind zahlreiche prägende musikalische Momente entstanden. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ab dem kommenden Schuljahr habe ich aus privaten Gründen die persönliche Entscheidung getroffen, umzuziehen, und muss mich daher von allen verabschieden.

Ich bin mir sicher, dass die Chöre in guten Händen bleiben und dass viele weitere schöne und wertvolle musikalische Momente auf alle warten.

Dániel Dombó

Wer singt, blüht auf:

So war das Mitsingfestival der Landeskirche an St. Marien



Mit offenen Proben, einem schönen Gottesdienst und der Beteiligung an der „Langen Nacht der Chöre“ in Stade haben wir das Mitsingfestival der Landeskirche Hannovers gefeiert.

Es war ein eindrucksvolles Festival, mit über 350 Mitsingangeboten der verschiedensten Art über die ganze Fläche der Landeskirche verteilt. Gesungen wurde an ungewöhnlichen Orten, drinnen und draußen, klassisch und modern – aber immer zusammen.



Organisiert wurde das Mitsingfestival vom Netzwerk Vision Kirchenmusik (www.visionkirchenmusik.de), einer Initiative innerhalb der Ev. Landeskirche Hannovers. Ziel von Vision Kirchenmusik ist es, durch kreative Projekte und Veranstaltungen musikalische Vielfalt zu stärken, Nachwuchs zu gewinnen und auch Stellen zu erhalten.



Alles regional?

Ob Landwirtschaft oder Industrie: Hilfskräfte und Saisonarbeiter haben in vielen Gegenden der Welt noch Hungerlöhne. Das Lieferkettengesetz soll helfen, dass Zulieferer überall ordentlich mit Arbeitskräften umgehen. Im Weltladen können wir erklären, woher ein Produkt kommt, und erläutern unter welchen Bedingungen sich die HerstellerInnen organisieren. Das sollte auch anderswo oder online möglich sein. Sehen Sie beim Einkauf hin, fragen Sie die Händler. www.weltladen-buxtehude.de



Buxtehude
St.-Petri-Platz 7
Dienstag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 14:00 Uhr
www.weltladen-buxtehude.de



Besonders gefreut hat uns, dass zwei Vertreter des Projekts uns spontan besucht haben:

Ulf Pankoke, der Vision Kirchenmusik und auch das Mitsingfestival zusammen mit Silke Lindenschmidt entwickelt hat, war zu Gast in der offenen Probe des Klangwerks.

Und Festivalphotografin Anna-Kristina Bauer war zu Gast bei unserem Eröffnungsgottesdienst.

Dort sind wunderschöne Impressionen entstanden.

Wir freuen uns über die neu gewonnenen Kontakte und sind gespannt, was daraus entsteht.



Fotos: Anna-Kristina Bauer – VISION KIRCHENMUSIK

Singmäuse & Kinderchor
laden herzlich ein zum

Sommerkonzert der Kinderchöre

Freitag, 19. Juni 2026, 17.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

Klavier: Gregor Wessel
Leitung: Eva Gotthold

Einlass ab 16.40 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Große Konfirmandenfreizeit unterWEGs startet mit Vorbereitungstreffen

39 Teilnehmende bereiten Konfirmandenfreizeit auf Sylt vor

Am zweiten Wochenende im Mai traf sich ein buntes Team aus 39 Engagierten im Gemeindehaus der St. Petri-Gemeinde, um die Vorbereitungen für die anstehende unterWEGs-Freizeit zu starten. Unter der Leitung von Kirchenkreisjugendwartin Karen Seefeld stand der Freitagabend im Zeichen des Kennenlernens, der Teambildung und der inhaltlichen Planung.

Nach einem lebhaften Austausch und einem Überblick über die Aufgaben im Herbst wurden Arbeitsgruppen gebildet. Bei Pizza und angeregten Gesprächen entstanden erste Ideen für Workshops und das Programm der Freizeit. Die Übernachtung im Gemeindehaus bot zudem die Möglichkeit, sich auch abseits der offiziellen Programmpunkte besser kennenzulernen.

Großes Ziel: 194 Konfirmand:innen aus 7 Kirchengemeinden auf Sylt

Im Herbst wird es ernst: Dann werden 194 Konfirmand:innen aus 7 Kirchengemeinden gemeinsam mit dem Team eine Woche auf Sylt verbringen. Die Vorbereitungstreffen dienen dazu, ein ab-



wechslungsreiches und bereicherndes Programm zu gestalten, das den Jugendlichen Raum für Fragen, Begegnungen und neue Erfahrungen bietet.

Am Samstag wurde die Arbeit fortgesetzt, um die letzten Details zu klären. Karen Seefeld zeigte sich zufrieden mit dem Engagement aller Beteiligten: „Es ist schön zu sehen, wie viel Energie und Kreativität in diesem Team stecken. Gemeinsam werden wir eine unvergessliche Zeit für die Konfirmand:innen gestalten.“

Die Vorfreude auf die Freizeit ist groß – und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wenn das Zuhause zu groß wird ...

finden wir gemeinsam eine Lösung, die zu Ihrem Leben passt.



Helga Nummerger
Vertriebsleitung Immobilien

Dorfstraße 3
21614 Buxtehude

- 01512 / 961 4 225
- helga.nummerger@falcimmo.de
- www.falcimmo.de



EINFACH MEHR.





AUFTAUCHEN
Wo Glaube Wellen schlägt



@la jucamp
Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden

11. bis 14. Juni 2026

Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

la.jucamp.de

Neues aus der Evangelischen Jugend

Landesjugendcamp in Verden

Vom **11. bis 14. Juni** findet in Verden das Landesjugendcamp unter dem Motto **„Auftauchen – wo Glaube Wellen schlägt“** statt. Bei diesem großen Jugendfestival kommen Jugendliche aus der gesamten Landeskirche zusammen, um ein tolles Wochenende zu erleben. Es warten Kreatives, Sport, Musik, Gottesdienste und jede Menge mehr. Eine Gruppe von Jugendlichen aus unserem Kirchenkreis nimmt am Landesjugendcamp teil.

Sommerferien

Auch in den Sommerferien ist einiges los. In den Gemeindehäusern unserer Region finden unterschiedliche Aktionen für Kinder im



Grundschulalter statt. Neben **Batik- und Detektivaktionen** gibt es vor allem die **Legu-Baustelle**. Dafür stellen wir kistenweise Bausteine zur Verfügung und verwandeln damit das Gemeindehaus in eine große Lego-Baustelle!

Und **mit der Evangelischen Jugend verreisen** kann man auch: Der Kirchenkreisjugenddienst bietet eine **Jugendfreizeit auf einem Segelschiff** in den Niederlanden an sowie eine **Kinderfreizeit**

in einem Gruppenhaus in Basdahl bei Bremervörde. Es wird also nicht langweilig!

unterWEGs

In den **Herbstferien** geht es wieder zur großen **Konfi-Freizeit unterWEGs** nach Sylt. Das ist zwar noch lange hin, aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Im Mai hat sich das große Team von Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden das erste Mal getroffen und die Planungen aufgenommen. Alle arbeiten daran, dass es eine tolle Woche für die Konfis wird.



*Diakon
Niklas Renken*

Weitere Informationen:
www.ej-buxtehude.de



NEU:
dieses Jahr
mit
Garten-
Edition

Sommer- Kirche

in der BAHN-Region zum Thema Gastfreundschaft

Sonntag, 05.07., 18 Uhr in Bliedersdorf draußen vor der Kirche mit Picknick und Abendessen
(Pastorin Neckel)

Sonntag, 12.07., 10 Uhr in Apensen mit Kirchencafé
(Pastor Hoffmann, Pastorin Kircher)

Sonntag, 19.07., 18 Uhr in Neukloster draußen im Pfarrgarten mit Picknick und Abendessen
(Pastorin Gotthold)

Sonntag, 26.07., 10 Uhr in Horneburg mit Kirchencafé
(Pastorin Schulze)

Es ist wieder Sommerkirchen-Zeit ...

... und wir freuen uns in unseren vier Gemeinden der BAHN-Region mit euch und Ihnen besondere Gottesdienste zu feiern und im Anschluss miteinander etwas Kleines zu essen, zu trinken, zu plaudern, sich auszutauschen, Gemeinschaft und Gastfreundschaft zu genießen. Und genau das nehmen wir in diesen vier Juliwochen besonders in den Blick:

Zu Gast zu sein!

In diesem Jahr haben wir 2x die übliche Vormittags-Gottesdienstzeit und **2x probieren wir was Neues aus, die Garten-Edition**: das heißt, der Gottesdienst findet um 18.00 Uhr im Freien statt.

Am 05.07. geht es in Bliedersdorf um

Gastfreundschaft als Segen mit 1. Mose 18,1-15: Abraham und Sara bekommen seltsamen Besuch.

In Apensen am 12.07. wird Gastfreundschaft zur Einladung für alle mit Lukas 14, 15-24: Das Gleichnis vom großen Gastmahl.

Am 19.07. hören wir in Neukloster von Gastfreundschaft, die Leben verändert mit Lukas 19, 1-10: Zachäus begegnet Jesus.

Am 26.07. wird in Horneburg Gastfreundschaft als Einladung zum Glauben ausgesprochen mit Apostelgeschichte 16, 11-15 Lydia öffnet ihr Haus.

BEGEISTERUNG PUR!



EISBÄR EIS SCHMECKT

- ☺ Egal wie unterschiedlich die Geschmäcker sind, wir haben für jeden genau die richtige Kreation.



EISBÄR EIS LIEBT EUCH

- ☺ Euch, das große Eisbär-Team, den Gründungsort, den wundervollen Norden.



EISBÄR EIS IST FÜR EISLIEBHABER

- ☺ Ob Konsument, Händler oder Mitarbeiter, wir begeistern alle. Sind Sie auch schon ein Eisbär-Fan?



Ökumene leben

Bericht aus dem Predigerseminar von Marielle Seligmann

In meinem letzten Block hatten wir eine Ökumene-Woche in Hannover mit anschließender Studienfahrt nach Straßburg.

In diesen Tagen ging es darum, unterschiedliche christliche Gemeinschaften kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gleichzeitig mit der Reformation und ihrer Bedeutung bis heute auseinanderzusetzen.

In Hannover waren wir Vikarinnen und Vikare in verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften unterwegs. Wir besuchten eine Baptistengemeinde, eine Flüchtlingsgemeinde und auch eine Moschee. Dabei ging es nicht darum, Unterschiede aufzuzählen oder zu bewerten. Vielmehr stand die Begegnung im Mittelpunkt: zuhören, nachfragen und verstehen, wie Menschen ihren Glauben leben und Gemeinschaft gestalten.

Besonders spannend war für mich, wie ähnlich viele Fragen und Herausforderungen überall sind – unabhängig von Konfession oder Herkunft.

Wie bleibt Gemeinde lebendig? Wie können Gemeinschaften bestehen, wenn finanzielle Mittel knapper werden? Wie gelingt es, Menschen miteinander zu verbinden und Glauben im Alltag sichtbar zu machen?

Beeindruckt hat mich dabei vor allem, mit wie viel Herzblut und Engagement diese Gemeinschaften ihren Glauben leben. Oft stehen ihnen deutlich weniger Mittel zur Verfügung, und trotzdem entstehen Orte voller Gemeinschaft, gegenseitiger Unterstützung und Offenheit.

Menschen bringen sich ein, übernehmen Verantwortung und gestalten Gemeinde gemeinsam. Gerade in kleineren Gemeinden wurde spürbar, wie wichtig Beziehungspflege ist: dass Menschen einander kennen, wahrnehmen und sich wirklich umeinander kümmern.

Diese Erfahrungen haben meinen Blick auf unsere eigenen Gemeinden verändert.

Auch bei uns erleben wir, dass Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wichtiger wird, dass Regionen enger zusammenarbeiten und neue Strukturen entstehen. Ich merke aber auch, dass ich mich frage, was das langfristig mit Gemeinde, wie wir sie kennen, macht. Denn bei den Besuchen in Hannover wurde deutlich, wie sehr lebendige Gemeinde von Nähe und Beziehungen lebt. Gerade kleinere Gemeinschaften haben oft eine große Stärke darin, Menschen wirklich im Blick zu behalten.

Vielleicht liegt genau darin eine Herausforderung für die Zukunft: Wie können regionale Zusammenarbeit und größere Strukturen gelingen, ohne dass das Persönliche verloren geht? Zusammenarbeit kann entlasten und viele Chancen eröffnen. Gleichzeitig braucht Gemeinde Orte, an denen Menschen sich zuhause fühlen, miteinander unterwegs sind und Beziehungen wachsen können.

Auch die Tage in Straßburg haben diesen Gedanken noch einmal vertieft.

Dort beschäftigten wir uns mit der Re-

formation und ihrer Wirkung bis heute. Dabei wurde uns deutlich, dass durch die Minderheitsstellung der lutherischen Kirche das ökumenische Miteinander besonders bewusst gelebt wird. Gleichzeitig wurde spürbar, wie vielfältig Kirche in Europa ist mit unterschiedlichen Traditionen, Sprachen und Prägungen und zugleich mit der Erfahrung, dass uns vieles verbindet und wir im Glauben miteinander unterwegs sind.

Gerade in unserer heutigen gesellschaftlichen Situation scheint mir das besonders wichtig. Oft erleben wir eher Abgrenzung als echtes Zuhören. Umso wichtiger sind Orte, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben können. Vielleicht kennen wir das auch aus unserem eigenen Gemeindeleben: in Chören, Gruppen und Kreisen, dort, wo Menschen gemeinsam unterwegs sind, miteinander lachen, diskutieren, Sorgen teilen und Glauben leben.

Die Ökumene-Woche und die Studienfahrt haben mir gezeigt: Gemeinde lebt nicht zuerst von perfekten Strukturen oder großen finanziellen Möglichkeiten. Gemeinde lebt dort, wo Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Räume zu öffnen und aufeinander zuzugehen. Und doch sind bei mir auch viele Fragen entstanden, wie Gemeinde in Zukunft gestaltet und gelebt werden kann. Ich glaube aber auch, dass wir hier in Neukloster dabei auf einem guten Weg sind.

Bis bald dann wieder mit Eva Gotthold zusammen in unserer Kolumne „Seligmann & Gotthold“.

Ihre Vikarin Marielle Seligmann



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST**

**Endlich ist es so weit:
Du wirst eingeschult!**

**Wir freuen uns mit dir und laden
dich mit deiner Familie
und deinen Freunden
ganz herzlich ein
zum**

**EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST**

**am Freitag, 14. August
2026, 17.00 Uhr**

**in der
St. Marien-Kirche Neukloster
Cuxhavener Str. 124.**

Wir freuen uns auf dich!



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
St. Marien
Neukloster



Öffnungszeiten für unser
à la carte Restaurant
Die. - Sa. ab 17:30 Uhr

Ihre Location für jeden Anlass:

- Restaurant
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familientreffen
- Konfirmation
- Trauerfeiern
- Kinder-Kegeln
- Party-Kegeln



Hotel | Restaurant | Festsaal | Kegelbahn | Eventlocation
Harsefelder Str. 64 | 21614 Hedendorf | www.hotel-zur-eiche.de | Tel. 04163-80760



RUHEWALD

Letzte Ruhestätten unter
Bäumen und Findlingen im
Kreislauf der Natur.

In Agathenburg &
Nottensdorf.

Aktuelle Führungstermine
und Informationen unter
www.ruhewaelder.de

04163 2516
verwaltung@ruhewaelder.de



Platz für den neuen Spielplatz und eine neu gestaltete Zufahrt: Herzlichen Dank fürs Anpacken an St. Marien!



Am 18. April haben viele große und kleine Helferinnen und Helfer beim Rückbau des alten Spielplatzes angepackt und Platz für Neues geschaffen.

Am selben Vormittag wurde auch die Feuerwehzufahrt neben der Kirche neu gestaltet: Die abgängige Schranke wurde durch einen Poller ersetzt. Überraschungsfund war dabei ein großer, im Erdreich eingeschlossener Findling, der gleich mit in die Neugestaltung integriert wurde. Auch kam noch wunderschönes altes Kopfsteinpflaster wieder zum Vorschein.

Begleitet und koordiniert wurden die Arbeiten von unserem Kirchenvorsteher Swen Brettschneider, der sich sehr über die zahlreichen Helferinnen und Helfer gefreut hat.

Wir sagen allen ein großes und herzliches DANKESCHÖN!

Solche Gemeinschaftsaktionen machen Spaß und bringen gute Laune. Und sie zeigen: Es ist immer wieder erstaunlich, was man schaffen kann, wenn viele Leute mitmachen.

Polsterei ▲ Sonnen- & Insektenschutz

Wir machen vieles, was Wohnen verschönert – nicht nur das Polstern von Möbeln! Viele Sonderwünsche auf Anfrage möglich.

UWE STEMMANN
Die PolsterManufaktur



Lernen Sie
uns kennen!

Felix-Wankel-Str. 26
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 - 73 25 226
Mobil: 0176 - 96 73 49 33
info@dpm-stemmann.de
www.dpm-stemmann.de

Einsatzübung der Feuerwehr an der St. Marienkirche: Zug 4 probt den Ernstfall in Neukloster

Wenn in der Hansestadt Buxtehude größere Schadenlagen auftreten, wird auf bewährte Strukturen zurückgegriffen: Den **Zug 4**. Bestehend aus den **Ortsfeuerwehren Neukloster, Hedendorf und Dammhausen**, bildet dieser eine taktische Einheit für den Ernstfall. Das Führungsteam besteht aus Zugführer Andreas Bremer sowie seinen Stellvertretern Mirko Bartsch und Hendrik zum Felde. Am Freitag, den 24. April trafen sich die



Kameradinnen und Kameraden zum ersten großen Zugdienst des Jahres an der St. Marienkirche in Neukloster.

Taktische Stärke durch gebündelte Führung

Die Struktur der Buxtehuder Feuerwehren ist klar gegliedert: Während die Züge 1 und 2 die Kernstadt abdecken, bündelt der Zug 4 die Kräfte der drei Ortschaften, die gleichzeitig die Kirchengemeinde Neukloster bilden. Dem Zug 3 gehören wiederum alle restlichen Ortsfeuerwehren der Hansestadt Buxtehude an.

Das Konzept hat sich bewährt: Bei komplexen Lagen hat der Gesamteinsatzleiter mit der Zugführung einen zentralen Ansprechpartner. Statt mit mehreren Gruppenführern einzeln zu kommunizieren, kann er der Führung einen kompletten Einsatzabschnitt zuteilen. Um diese Routine zu festigen, kommt die Einheit jährlich zu drei geplanten Diensten sowie gegebenenfalls einer Alarmübung zusammen.

Das Szenario: Dramatik im Kirchturm

Die Übungslage forderte die Retter heraus: Zwei Handwerker waren mit Reparaturen am Uhrstellwerk im Kirchturm beschäftigt, als ein Blitz einschlug. Die

Mona Schlesselmann

Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen
Buxtehude

Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485

E-Mail: mail@monaschlesselmann.de



Folge waren eine erhebliche Ver-
rauchung und ein entstehender
Brand im Gebälk. Während der ers-
ten Erkundung wurde ein Hand-
werker bereits im Kirchenschiff
aufgefunden. Er hatte sich noch

Rahmen des „Zukunftstages“ begleitet
und war im Turm eingeschlossen worden.
Aufgrund der zahlreichen Stufen und der
körperlich fordernden Rettung im engen
Gebäude wurde zügig ein zweiter Atem-
schutztrupp zur Unterstützung nachge-
schickt. Gemeinsam konnten alle Perso-
nen sicher ins Freie verbracht werden.

Brandbekämpfung und Wasser- versorgung vom Mühlenbach



Fotos: Karsten Scharf / Feuerwehr Zug 4

mit letzter Kraft aus dem Gefahrenbereich
gerettet, bevor er das Bewusstsein verlor.
Die Einsatzkräfte leiteten sofort die Ret-
tung und medizinische Erstversorgung
ein.

Überraschende Entdeckung beim Zukunftstag

Parallel dazu
drang der An-
griffstrupp unter
schwerem Atem-
schutz in den
engen Kirchturm
vor. Dabei stie-
ßen die Kame-
raden auf eine
weitere Person:
Ein leicht verlet-
tes Kind hatte die
Handwerker im



Nach der erfolgreichen
Menschenrettung wid-
meten sich die Trupps
der Brandbekämpfung
im Turm. Zeitgleich
bauten die restlichen
Kräfte eine massive
Wasserversorgung
vom nahegelegenen
Mühlenbach auf.





Inh. Nadine Bergmann
Cuxhavener Str. 189
21614 Buxtehude
Tel: 04163 / 82 899 42

eMail: info[at]bermi.de
Internet: www.bermi.de

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden sie uns in der Cuxhavener Str. 189

"Jeder Mensch ist individuell und wird nach seinen
Wünschen & Bedürfnissen versorgt, egal welcher
Herkunft."
- Das ist unser Leitspruch.

Unsere Leistungen kurz im Überblick:

- 5 45 Betreuungsangebot
- Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Persönliche Beratung
- Ausbildungsbetrieb



Inh. Nadine Bergmann

Ihr persönlicher Gesundheits-Ratgeber vor Ort

Unser engagiertes Team steht Ihnen zur Seite

- rund um das Thema **Gesundheit und Wohlbefinden**
- zeigt **alternative Behandlungsmöglichkeiten** auf
- berät beim **E-Rezept**



**Engel
Apotheke**
Betzler OHG

**jederzeit für Sie da über:
schnell bestellt – schnell geliefert**



Cuxhavener Straße 163 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04163/826 48 88 • engel@apobux.de
www.Engel-Apotheke-Buxtehude.de

BÄCKEREI
Hillert



SEIT ÜBER 100 JAHREN
MIT LIEBE GEBACKEN

[@Bückerie Hillert](https://www.facebook.com/Bueroei.Hillert) www.bueroei.hillert.de

PHYSIO THERAPIE
HEDENDORF NEUKLOSTER

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath, Vojta und PNF
- Skoliosebehandlung
- Kieferbehandlung
- Massage

**Besuchen Sie unser Gerätetraining:
Nachhaltig schmerzfrei und gesünder
durch unser neues Trainingskonzept**

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern!
Tel. 04163 - 828253

www.physiotherapie-hedendorf.de
Andrea Buck-Beckdorf
Harsefelder Str. 39b, 21614 Buxtehude



Mit diesem Wasser wurde eine Riegelstellung zwischen Kirchturm und Kirchengebäude errichtet, um ein Übergreifen der Flammen auf das Hauptschiff zu verhindern.

Fazit

In der abschließenden Nachbesprechung zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden. Die Zusammenarbeit am baulich



Fotos: Karsten Scharf / Feuerwehr Zug 4

anspruchsvollen Objekt funktionierte gut und bot die Gelegenheit, die internen Abläufe innerhalb des Zuges weiter zu festigen.

*Bericht: Freiwillige Feuerwehr
Buxtehude – Zug 4*

Denkt an die
Gefangenen,
als wäret
ihr mitgefangen;
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatspruch JUNI 2026



Zimmerei & Dachdeckerei

Bartsch GmbH
Meisterbetrieb

Tel. 04163 - 86 99 88

Fax 04163 - 86 99 89

Mobil 0151 115 14 891

An der Reith 14

21614 Buxtehude/Hedendorf

Ihr Fachmann für Ihr Dach – in Ihrer Nähe

Professionelle Ausführung von:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierungen
- Reparaturarbeiten am Dach
- Einbau von Dachflächenfenstern

Beratungstermine vereinbaren:
Tel.: 04163 - 86 99 88
info@zimmerei-bartsch.de
www.zimmerei-bartsch.de



- Kreative Raumgestaltung
- Klassische Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lackieren und Lasieren
- Vergolden und Versilbern
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Schimmelpilz- u. Wasserschadenbeseitigung

JÖRG TOBABEN
MALERMEISTER

SCHÜTZEN

ERHALTEN

GESTALTEN

21614 Buxtehude-Dammhausen

e-mail: joerg@tobaben-malerei.de

Dammhauser Str. 78

Tel. 04161-722 07 42

www.tobaben-malerei.de

Opregung in Dörp

De Grundschool Nejkloster schall dicht moot warn.

Man, wat'n Opregung int Dörp. Dor plont de Verwaltungsallmächtigen ut Buxthud einfach mol so, de Grundschool in Nejkloster dicht to moken. Nich dit Joahr, öber so bi 2038 uten schallt denn losgohn.

Dat Trietzwoort is „Masterplan für die Grundschulen in Buxtehude“.

As ick hürt har, hevt sick de Masterploon Erstellers uns Grundschool in Nejkloster dorin överhaupt nich ankeken. Na, nich ganz. In een Satz schall blangenbi wat von de „Busfahrkinder“ ut Nejkloster stohn.

Dat hett denn uns Oorstraat op de Barrikaden bröcht und wenn ick recht weet, einstimmig ohne veel Gesabbel. Innerhalb ganz kotter Tied hebbt uns Dörppolitikers een Breef an de Buxtuder Verwaltung op'n Weg bröcht mit bannig veel Fragen und Lengen öber ook mit Protest, Uplö-sens Vörslag und, richtig vun Belang, to wat sick Buxthud 1972 bi de Eingemein-dung verpflichtet het.

In dissen Vertrag steiht, dat de Grund-school in Nejkloster bestohn blifft und in Nejkloster ook noch'n Turnhall baut wart und in Utsicht stellt, wenn dat Heidebad in Buxthud saniert is, Nejkloster noch een lütjes Freibad hebben schall.

Kannst allns int Internet Gewohr warn, Google weet meist allns. Brukst blots no „Gebietsänderungsvertrag Buxtehude Neukloster“ seuken.

Ick gläuv, de Buxthüder hebbt dor ban-nig dick opdrogen und nu wüllt se Nejkloster mit een Satz blangenbi ohne een Grund to seggen, beschieten. Seggt man doch so, wenn een Kundrakt eensiedig despekterlich ward.

Tscha, schall Buxthud nu doch erst mol een Turnhall in Nejkloster hinstelln. Dat Geld dorför schulln se sick in de vergan-genen 54 Joahr torüggleggt hebben und de Flächennutzungsplan wiest de Wischen und Weiden twischen Jorker Stroot und Heimatwiese as Flächen för Spiel und Sport ut.



Kaffeenachmittag



Um die Geselligkeit in Hedendorf, Neukloster und Dammhausen zu fördern, bietet Nadine Bergmann jeden

ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr

im Gemeindehaus der Kirche (Cuxhavener Str. 124) einen Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der BERMI-Bäckerei an. Es wird um Anmeldung gebeten unter:

☎ 0174/ 917 317 8



De Blumenwagen



Natürliche Floristik

Alles rund um die Floristik
Schnittblumen, Trauerfloristik und Kränze,
Blumensträuße, Garten- und Saison-Pflanzen

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do + Fr 9–12 Uhr u. 14.30–17 Uhr
Mi + Sa 9–12 Uhr

De Blumenwagen Carola Seel
Jorker Straße 8a, Neukloster, 04161-595872

Jhr Friseur für die ganze Familie!



In Buxtehude-Neukloster
Kringelstraße 5

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag
9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag
9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

☎ 04161 / 73 41 910

LudmillaFRISUREN



Ich wasche Ihnen den Kopf!

Denn moockt ook der Vörslag von den Öllern Vertreter int Schoolutschuß so richtig Sinn, jedenfalls op lange Sicht, de Grundschool in Nejkloster as Middent för Heendörp, Nejkloster, Dammhusen und Deel von Buxthud und Oldkloster toerecht to moken und uttoboen.

De Belang von de lütten Kinner kommt in dissen Masterplan överhaupt nich vör, wenn in een Satz blangenbi blots von Busfahrkinder schnackt ward. Wat vör een Arroganz.

Ick segg: Korte Been, korte Weeg.

Dat is ok een Grund dorför, Schoolen in de Mitt von een Gemein hintoseten.

In de Waldschule in Nejkloster kannst

all vun dag in jede Klass mit n Rullstohl ohne Hülp vun annern rinkomm. En Lihrschwimmbecken het de School ok, gift in de annern Schooln in Buxthud nich.

Versupen schall jo foken de Grund för den Doot von Kinner ween. Dat mut nich ween, wenn se schwimmen kunn.

Man schall ok nich vergeeten, dat de Holt dicht blangen de School an hitte Sommerdoog Schatten spend und een beten Keulnis afgift.

Mit alls dat het de Verwaltung sick ja wohl överhaupt nicht afgeben. Dat schulln se över noch moken, wenn se nich nositten wüllt.

Hans Claudé





HÖFT'S MARKTHAUS IN NEUKLOSTER

ALLES UNTER EINEM DACH FÜR GENUSS UND FEIERN!

Imbiss am Pfingstmarktplatz:

Ob schnelle Mahlzeit oder herzhaftes Mittagessen!

Catering für jeden Anlass:

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen!

Event-Location zum Feiern:

Bietet Ihnen den idealen Rahmen für unvergessliche Momente!

Besuchen Sie uns online unter

www.hoefts-markthaus.de

für weitere Informationen!

BUXTEHUEDE MUSEUM

Läuft...!

Hase und Igel
im Wandel
der Zeit



Öffnungszeiten:

Di-So 11-18 Uhr

Buxtehude Museum

St.-Petri-Platz 11

21614 Buxtehude

04161 50797-0

info@buxtehudemuseum.de

www.buxtehudemuseum.de

Sonderausstellung

19.11.2025 bis 16.08.2026

Verlängert bis
31.01.2027



... die Ausstellungen des Buxtehude Museums?

Neben der Sonderausstellung „Läufft ...!“ (siehe links) hat das Buxtehude Museum am St.-Petri-Platz 11 einiges zu bieten.

Stadtgeschichte

„Buxtehude – gibt's das wirklich?“ – diese oft gestellte Frage wird in der Ausstellung kurzweilig thematisiert.

Sie lädt ein, weitere Spottgeschichten und Neckereien zu Buxtehude und deren Entstehung zu entdecken.

Von der Hinrichtungsstätte bis zur Nudelproduktion – in Buxtehude haben einige Orte schon so manches gesehen.

Ein **interaktives Stadtmodell** bietet viele vertiefende Informationen und Anregungen für einen Stadtbummel nach dem Museumsbesuch.

Archäologie

Diese Ausstellung ist **europaweit einmalig** und ein echtes Highlight. Eine große Auswahl der mehr als 13.000 wertvollen archäologischen Funde aus dem Gräberfeld von Immenbeck kann hier bestaunt werden.

Die umfangreiche **Mitmachzeile** bietet Spaß, Spannung und viel archäologisches Wissen. Über anschauliche



Erklärungen, Filme und Spiele können die vielfältigen Methoden zur Erforschung der Funde nachvollzogen werden. Ebenso wird gezeigt, wie die Menschen der Völkerwanderungszeit lebten und ihre Toten bestatteten.

Sakrale Kunst

Mittelalterliche Kunstwerke und ihre Restaurierungsgeschichte werden in dieser Ausstellung anschaulich erklärt.

Ein Mikroskop lädt zum Aufspüren der Reste alter Farbfassungen ein. Gleichzeitig ist der Raum ein Gesamtkunstwerk, denn der irisch-britische Konzeptkünstler **Michael Craig-Martin** verwandelte ihn 1997 in ein begehbares Gemälde.

Kunstkabinett

Hier werden Gemälde ausgewählter Künstler z.B. von Johann Jacob Gensler (1808–1845) und des bedeutenden Buxtehuder Malers Hermann Martens (1910–1952) und ihr Blick auf das Buxtehude der Vergangenheit gezeigt.

Informationen zu Führungen, Kindergeburtstagen, Vorträgen, Workshops und vieles mehr findet man unter:

www.buxtehudemuseum.de

Eltern-Kind-Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe
Jeden 2. und 4. Dienstag
des Monats, 15.30 – 16.30 Uhr
 Für Kinder von 1 – 3 Jahren
 Kontakt: Marit Pieper
 Tel. 0170 3171844

Eltern-Baby-Gruppe
Mittwochs, 10.00 – 11.00 Uhr
 Für Kinder ab der Geburt bis 1 Jahr
 Kontakt: Marit Pieper
 Tel. 0170 3171844

Kinder und Jugendliche

MAT: Mitarbeitertreff der Ev. Jugend

BAHN-Treff
 22.06.; 18.05.in Neukloster
 18.00 – 20.00 Uhr
 Kontakt: Niklas Renken
 niklas.renken@evlka.de
 Tel. 0 41 63 / 8 24 80 21

Senioren

Seniorenkreis Dammhausen
 jeden 3. Mittwoch, 14.30 Uhr
 Sommerpause

DRK-Seniorennachmittag
 Mittwochs, gerade Wochen, 14.30 Uhr
 Kontakt: Margitta Helmer-Gieske
 Tel. 0 41 61 / 70 48 67

DRK-Senioren-Stuhlgymnastik
 Montags, 9.30 Uhr
 Kontakt: Patricia Klindtworth

Sich engagieren

Basar-Handarbeitsgruppe
 Mittwochs, unger. Wochen, 14.30 Uhr
 Kontakt: Anne Dipper
 Tel. 0 41 61 / 73 50 80

Die Kreativen
 Pause
 Kontakt: Karin Schmidt-Hausmann
 Tel.: 0 41 63 / 59 16

Besuchsdienst
 Treffen nach Absprache
 Kontakt: Eva Gotthold
 Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Kirchencafé-Team
 Kontakt:
 Ute Jost, Tel. 0151 20056984
 Martina Claudé, Tel 0170 6922660

Anpacken an St. Marien
 Kontakt: Sonja Beckmann
 Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Hilfe zur Selbsthilfe

Anonyme Alkoholiker
 Freitags, 20.00 Uhr
 Kontakt: 0 41 64 / 51 17

MS-Gruppe
 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
 Kontakt: Britta Willmann
 Tel. 0 40 / 70 97 02 89

MS-Angehörigen-Gruppe
 2. Montag, unger. Monate, 19.00 Uhr
 Kontakt: Oliver Willmann
 Tel. 0 40 / 30 77 93 66



Singmäuse (ab 5 Jahren bis einschl. 1. Grundschulklasse)

Mittwochs, 16.00 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

Kinderchor (ab der 2. Grundschulklasse)

Montags, 14.20 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

JugendVokalEnsemble (für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse)

Mittwochs, 17.00 Uhr
Kontakt: Dániel Dombó
domboproduction@gmail.com

Jugendchor (für Jugendliche und junge Erwachsene ab ca. 15 Jahren)

Montags, 19.00 Uhr
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Kirchenchor Monavox

Dienstags, 19.30 Uhr
monatlich zwei zusätzliche
Stimmproben (mittwochs)
Kontakt: Dániel Dombó
domboproduction@gmail.com

Klangwerk

Nach Absprache
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Musizieren

Posaunenchor

Donnerstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Jens Dammann
Tel. 0 41 61 / 7 89 90



Fundraising WunderWerk

Fundraising-Team (Nach Absprache)

Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Ins Gespräch kommen

Frauenfrühstück

1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
Am 07.04. findet kein Frühstück statt
Kontakt:
Dagmar Peters, Tel. 0 41 63 / 44 09
Rosemarie Pfeiffer, Tel. 0 41 63 / 34 18

Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der Bermi-Bäckerei

Sommerpause
Mit Voranmeldung, 15.00 Uhr
Kontakt: Nadine Bergmann
Tel. 0174 / 917 31 78

WunderWerk-Café

Mittwochs ab 15.45 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Kontakt: Martina Claudé
Tel. 04163 6352 / 0170 6922660
martina.claude@web.de

Hauskreis

Mittwochs, 1x monatlich, 19.30 Uhr
Informationen und Kontakt:
Ute und Ecki Jost
Tel. 04161 / 52781
jost-buxtehude@t-online.de

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Helge-Lene Maselewski
 Bürozeiten:
 Di. 9.00 - 12.00 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
 (während der Schulferien nur dienstags)
 Cuxhavener Str. 124, 21614 Buxtehude - Nkl.
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75
 KG.Neukloster@evlka.de

Pastorin

Pastorin Eva Gotthold
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Eva.Gotthold@evlka.de

Vikarin

Marielle Seligmann
 Tel.: 0151/46 21 01 62
 marielle.seligmann@evlka.de

Regionaldiakon / FSJ

Niklas Renken
 niklas.renken@evlka.de
 Anschrift: Bleiche 1, 21640 Horneburg
 Tel.: 0 41 63/ 8 24 80 21

Küster

Finn Witt, Tel.: 0160 8756308
 f.l.witt@t-online.de

Organist

Gregor Wessel, Tel.: 0170 / 77 77 486

Posaunenchor

Jens Dammann, Tel.: 04161 / 789 90

WunderWerk

Leitung: Eva Gotthold
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Gregor Wessel
 Tel.: 0170 / 77 77 486
 Dániel Dombó
 domboproduction@gmail.com
 Verwaltung: Helge-Lene Maselewski
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75

Friedhof

Friedhofsgärtner: Thomas Bellmann
 Harsefelder Str. 28, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 22 52
 Friedhofswärter: Knut Mirkens
 Grabenfeld 4, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 28 26

Kirchenvorstand

Pastorin Eva Gotthold, Vorsitzende
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97

Günter Schuch, stellv. Vorsitzender
 Harsefelder Str. 30, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 39 81

Sonja Beckmann
 Heitmannshausen 76 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Swen Brettschneider
 Dammhauser Straße 27 A, Dammhausen
 Tel.: 0 41 61 / 8 57 29

Hans Claudé
 Moorstraße 19 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 63 / 63 52

Jörg Dammann
 Gartenstraße 34, Buxtehude
 Tel.: 0 41 61 / 558 99 26

Annika Matthiessen
 Harsefelder Straße 151 A, Hedendorf
 Tel.: 0176 773 110 33

Arne Stelter
 Weimarer Straße 15, Buxtehude
 Tel.: 04161 / 30 18 10

Förderkreis St. Marien

Sonja Beckmann, Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Haus der Diakonie

Ehe- und Lebensberatung, Kirchenkreis-
 sozialarbeit, Sucht- und Schuldnerberatung
 Harburger Str. 2, 21614 Buxtehude
 Tel.: 04161 / 644446
 Fax: 04161 / 644449

Telefonseelsorge Elbe-Weser

Tag und Nacht kostenlos erreichbar!
 Tel.: 0 800 / 111 0 111

Welt Laden

Buxtehude, St.-Petri-Platz 7
 Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Homepage der Kirchengemeinde
www.st-marien-neukloster.de

Unsere Gottesdienste

Juni

07. Sonntag <i>1. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Visitationsgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschließend Empfang im Gemeindehaus	<i>Pastorin Gotthold</i>
14. Sonntag <i>2. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Vikarin Seligmann</i>
21. Sonntag <i>3. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>
26. Freitag	16.30 Uhr	Rauszeit-Gottesdienst Start am Gemeindehaus	<i>Lektorin Beckmann</i>
28. Sonntag <i>4. So. n. Trinitatis</i>	14.00 Uhr	TAUFFEST AN DER AUE	<i>Regio-Team</i>

Juli

05. Sonntag <i>5. So. n. Trinitatis</i>	18.00 Uhr	Gottesdienst SOMMERKIRCHE Bliedersdorf im Garten	<i>Pastorin Neckel</i>
12. Sonntag <i>6. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst SOMMERKIRCHE Apensen	<i>Pastorin Kircher Pastor Hoffmann</i>
19. Sonntag <i>7. So. n. Trinitatis</i>	18.00 Uhr	Gottesdienst SOMMERKIRCHE Neukloster im Garten mit der Combo	<i>Pastorin Gotthold</i>
26. Sonntag <i>8. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst SOMMERKIRCHE Horneburg	<i>Pastorin Schulze</i>



Es ströme aber das Recht wie
Wasser und die Gerechtigkeit wie
ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026